

Protokollauszug

Sitzung des Mobilitätsausschusses vom 15.05.2025

**Zu Ö 12 Anhebung des Knotenpunkts Altstraße/Schönrathstraße zur Erhöhung der Verkehrssicherheit (Planungs- und Ausführungsbeschluss) ungeändert beschlossen
FB 68/0186/WP18**

Herr Radke dankt der Verwaltung für die nachvollziehbare Planung. Er erkundigt sich, ob man die Anrampungen dort wo sie steil seien, markieren könne.

Man werde die Böschungsmarkierungen wie vorgeschrieben in grau schraffieren, so Frau Roder.

Diese seien im Gestaltungshandbuch für Fahrradstraßen sogar explizit vorgesehen, so Herr Lindemann. Er begrüße das ganze und würde sich freuen, wenn es auch an anderen Stellen noch angebracht würde. Überall dort, wo keine Fernwärme geplant sei, könne man seiner Meinung nach damit beginnen.

Herr van den Hurk erkundigt sich, wie man die Barrierefreiheit insbesondere für sehbeeinträchtigte Menschen sicherstellen wolle.

Herr Larscheid antwortet, dass man anders als bei einer Gehwegüberquerung hier durchaus eine Niveauanhebung zum Straßenraum hin habe. Man arbeite aber auch mit einem taktilen Leitsystem.

Herr Nositschka spricht der Verwaltung seinen Dank für die Überplanung aus. Aus seiner Sicht sei es besonders an dieser Kreuzung sehr wichtig.

Frau Strack äußert bezüglich der Niveauanhebung ihre Bedenken, ob das Ganze dann noch für Rollstuhlfahrer zu schaffen sei. Die von Frau Roder angekündigte Böschungsmarkierung begrüße sie.

Man müsse immer einen Kompromiss finden um Unfälle zu vermeiden, so Herr Larscheid. Er versichert jedoch, dass die Niveauunterschiede verträglich seien. Er sagt zu, die Planungen zu gegebener Zeit in der Kommission Barrierefreies Bauen vorzustellen.

Beschluss:

Der Mobilitätsausschuss beschließt die Anhebung des Knotenpunkts Altstraße/Schönrathstraße gemäß dem als Anlage 4 beigefügten Lageplan.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig